

Rednitzhembach - Kunstweg

Länge: 6,2 km

Dauer: etwa 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht (keine großen Steigungen, durchweg guter Wegzustand, geeignet für Kinderwagen)

Markierung: weißes Schild mit Kunstweg

Anstieg: 101 m

Abstieg: 98 m

Start/Ziel: Wanderparkplatz am Trafohaus, Walpersdorfer Str. in Rednitzhembach (bei der Feuerwehr)

Alternative Startpunkte: Park & Ride am Bahnhof Rednitzhembach (S-Bahn)

Beschreibung:

Vom Parkplatz aus geht es Richtung Wiesengrund, auf dem wir uns links auf den Wander- und Fahrradweg vom Ort wegbewegen. Hinter einem Teich liegt auf einer kleinen Anhöhe das Sternentor. Links erstrecken sich die Magerwiesen der Sandachse Franken, während uns rechts ein schmaler Streifen Wald auf unserem Weg begleitet. Wer mit Kindern unterwegs ist, kann einen Zwischenstopp auf dem Spielplatz einlegen, der rechts des Kunstweges am Ortsrand liegt.

Nahe am Weg begleiten uns links auf der Wiese Kunstwerke wie „Die Welle“, der „Wasserträger“ und der „Gedankenflug“, während rechter Hand die „Sonnenuhr“ liegt. Kurz vor der Wegbiegung rechts in den Wald treffen wir auf weitere Kunstwerke und die Bavaria-Buche.

Wir folgen dem Kunstweg über die nächste Kreuzung im Wald geradeaus und gelangen tiefer in den Kiefernwald. Dort treffen wir auf das „Eisenhaus“, das am besten von innen zu erkunden ist. Ein Stück weiter öffnet sich der Waldrand und gibt das Kunstwerk „... in die Weite“ frei. Treffen wir auf die „Läuferin“ folgen wir der Beschilderung nach rechts.

Der Wanderweg führt weiter durch den Wald. Nach einigen Hundert Metern liegt rechts etwas versteckt die „Kugelrunde“. Kurze Zeit später treffen wir rechter Hand auf einen etwas ungewöhnlichen Baum im Kiefernwald: den „Eisenkugelbaum“. Direkt gegenüber einer Parkbank leuchtet der Waldfisch. Direkt hinter dem Kunstwerk biegen wir nach rechts ab und verlassen nach etwa 100 Metern den Wald. Vor uns erstrecken sich weite Felder, in der Ferne erkennen wir bereits die Skulpturen „Schwebende“. Biegt man hinter diesem Kunstwerk nach rechts, erreicht man einen idyllischen Picknickplatz mit Tisch und Bänken. Hier befindet sich das „Steinblütenfeld“.

Wieder zurück auf dem Fußweg geht es in den Ort zurück. Bei den ersten Häusern steht der „Affenreiter“ und begleitet den fleißigen Wanderer mit seinem grimmigen Blick. An der asphaltierten Straße wenden wir uns leicht rechts und überqueren die Straße. Auf einem hellbau gestrichenen Turm erblicken wir die „Sitzende“. Rechts von der Skulptur befindet sich ein schmaler Weg mit dem Hinweisschild, dass sich dort der Durchgang zum Bahnhof befindet. Wir folgen dem Weg und erreichen nach kurzer Strecke die Skulpturen „Mann und Frau“

Der Kunstweg wendet sich wieder der Asphaltstraße ab und führt links an den drehbaren Skulpturen vorbei. Rechts erhebt sich der Bahndamm. Links begleitet uns zunächst ein Holzzaun, später befindet sich dort wieder Waldgebiet. Am Anfang des Waldes liegt das Kunstwerk „Ring frei zur ersten Runde“, zwei Ameisen, die zum Klettern und Sitzen



einladen. Nach etwa 100 Metern können auch unmusikalische Wanderer auf dem „Klangvogel“ das Lied „Wenn ich ein Vöglein wär“ nach einfacher Anleitung spielen können.

Der Kunstweg biegt nach rechts ab, führt unter dem Bahnhof Rednitzhembach hindurch und windet sich leicht links. Am Bahnhof sind zwei Kunstwerke platziert: Samen Lunae und der Lichtbogen. Beim Park & Ride Parkplatz gehen wir die Bahnhofsstraße recht hinunter und folgen ihr bis zur Kreuzung mit dem „Ruhenden Knaben“ und halten uns weiter auf der Bahnhofsstraße in den Ortskern von Rednitzhembach. Auf der rechten Seite liegt die Metzgerei Ennich sowie die Bäckerei Schmidt und das Backhaus Lederer. Vorbei an der Pizzeria La Piccola Cucina und der Sparkasse, treffen wir unten am Hang wieder auf die Walpersdorfer Straße.

Wer möchte, kann den Kunstweg etwas verlängern, indem er über die Brücke geht und den etwa zwei Kilometer langen Abzweig des Kunstweges noch bis zum Gewerbegebiet geht.

Wir biegen an der Kahnfahrt Rednitzhembach nach rechts ab und laufen am Ortsrand entlang wieder an vielen Kunstwerken zum Ausgangspunkt zurück.